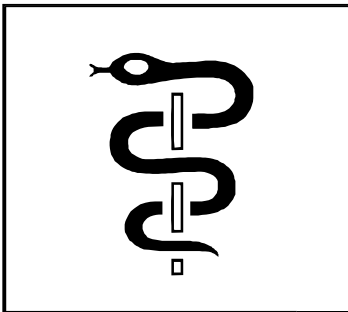


Gesundheitswesen

Schwangerschaftsabbrüche



2004

Erscheinungsfolge: Jährlich

Erschienen am 22. Juni 2005, Seiten 31-34 korrigiert am 16. April 2007

Artikelnummer: 2120300047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt erfragen beim Statistischen Bundesamt,
Zweigstelle Bonn, Gruppe VIII A - Gesundheit

53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefon: 0 18 88 / 64 4-81 54,

Fax: 0 18 88 / 64 4-89 94

oder E-Mail: schwangerschaftsabbrueche@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
- B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2004

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Anzahl
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Strukturdaten in Prozent
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Anzahl
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Strukturdaten in Prozent
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2004 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Anhang

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 (Anzahl)
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 (Strukturdaten)
- 2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
Erhebungsvordruck zur Schwangerschaftsabbruchstatistik pro Quartal

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
. =	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x =	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
	Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche (EVAS-Nr. 233 11).
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Vierteljahr, Jahr.
- 1.3 **Erhebungszeitraum:** Vierteljährlich zum Quartalsende.
- 1.4 **Periodizität:** Vierteljährlich, Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Deutschland, Bundesländer.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Arztpraxen, Krankenhäuser.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:** §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHändG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1535).
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Erhebung

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia)
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Entfällt

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Schriftliche Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** Entfällt.
- 3.3 **Saisonbereinigungsverfahren:** Entfällt.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Erhebungsvordrucke werden von den Inhabern der Arztpraxen und Leitern der Krankenhäuser in Papierform an das Statistische Bundesamt übersandt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftsgewährenden:** Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken festgehalten.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Im Anhang der Fachserie.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Die Schwangerschaftsabbruch-Statistik ist eine Totalerhebung.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** Entfällt.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**
 - 4.3.1 **Fehler durch die Erfassungsgrundlage:** Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.
 - 4.3.2 **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response):** Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten vorhanden.
 - 4.3.3 **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response):** Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Merkmale vorhanden.

- 5 **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die Quartalergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

- 6 **Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit:** Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.
Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

- 7 **Bezüge zu anderen Erhebungen:** Keine.

- 8 Weitere Informationsquellen:** Die Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden.

Gesundheitsberichterstattung des Bundes: www.gbe-bund.de

Faltblätter „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- 1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
 - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
 - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
 - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- 2) Indikationsstellung
Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
 - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,

 - einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben.

Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2004

Im Berichtsjahr 2004 wurden in Deutschland 129 650 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 1 620 Meldungen (1,3 Prozent) mehr als im Vorjahr.

43,9 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 50,4 Prozent ledig. 70,8 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 16,2 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 6,1 Prozent minderjährig.

40,4 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 15,7 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 12,4 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 41,9 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 33,0 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 97,4 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 2,6 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 11,9 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der sechsten Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2004 zu beobachten. In 48,4 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der achten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 39,8 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der zehnten bis zwölften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 17,3 Prozent. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 21,8 Prozent bedeutend höher.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2004 die Vakuumaspiration mit 80,9 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 9 119 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 7,0 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 6,1 Prozent.

78,3 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 4,8 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche werden nach der Beratungsregelung in den ersten zwölf Schwangerschaftswochen durchgeführt.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2004 um 8,4 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 43,9 Prozent).

- Von 1996 bis 2004 ist der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl von 3,6 auf 6,1 Prozent angestiegen.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2004 betrug dieser Anteil 40,4 Prozent.
- Die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren (Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter) lag 1996 bei 76 und 2004 bei 77. In der Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen lag der vergleichbare Wert 1996 bei 33 und im Jahr 2004 bei 51.

1 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach

1.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	129 650	14 204	15 996	11 537	4 181	3 040	4 634
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15	779	59	76	53	37	10	19
3	15 - 18	7 075	708	836	489	333	153	202
4	18 - 20	9 662	992	1 058	847	362	239	351
5	20 - 25	31 147	3 273	3 564	2 902	1 044	756	1 117
6	25 - 30	26 722	2 981	3 368	2 484	738	601	1 134
7	30 - 35	24 213	2 754	3 063	2 253	710	539	909
8	35 - 40	20 994	2 321	2 830	1 800	672	515	642
9	40 - 45	8 393	1 026	1 115	667	262	207	239
10	45 und mehr	665	90	86	42	23	20	21
nach Fami								
11	Ledig	65 340	6 679	7 781	6 544	2 396	1 714	2 580
12	Verheiratet	56 864	6 578	7 132	4 399	1 552	1 055	1 934
13	Verwitwet	505	66	78	35,0	16	13	3
14	Geschieden	6 941	881	1 005	559	217	258	117
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation	3 308	469	569	262	40	42	59
16	Kriminologische Indikation	29	4	1	1	2	-	1
17	Beratungsregelung	126 313	13 731	15 426	11 274	4 139	2 998	4 574
nach Art								
18	Curetage	12 893	1 525	1 470	733	210	174	154
19	Vakuumaspiration	104 948	11 314	13 547	9 835	3 534	2 747	4 275
20	Vaginale Hysterotomie	5	-	-	1	-	-	-
21	Abdominale Hysterotomie	1	-	-	-	-	-	-
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie	11	1	-	1	-	1	-
23	Medikamentöser Abbruch	2 673	289	488	195	28	27	36
24	Mifegyne	9 119	1 075	491	772	409	91	169
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6	15 372	2 080	2 597	1 182	224	1 023	223
26	6 - 8	45 134	4 911	6 258	4 227	1 296	908	1 731
27	8 - 10	43 439	4 348	4 384	3 996	1 631	671	1 887
28	10 - 13	23 500	2 576	2 362	1 962	1 011	414	761
29	13 - 17	989	134	175	77	14	16	22
30	17 - 20	600	75	117	52	4	5	7
31	20 - 23	416	58	71	29	1	3	3
32	23 und mehr	200	22	32	12	-	-	-
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant)	23 646	943	1 066	1 233	2 488	91	734
34	Krankenhaus (stationär)	4 542	359	518	261	312	49	43
35	Gynäkologische Praxis	101 462	12 902	14 412	10 043	1 381	2 900	3 857
nach Anzahl der voran								
36	Keine	52 334	5 937	6 636	4 917	1 448	1 357	2 292
37	1	34 030	3 207	3 909	3 293	1 353	717	1 122
38	2	30 330	3 508	3 781	2 354	1 063	649	873
39	3	9 434	1 163	1 282	687	227	217	257
40	4	2 382	257	274	192	63	65	66
41	5 und mehr	1 140	132	114	94	27	35	24

Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)

zahl

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	------------------------	---------------	---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	----------

11 186	3 299	9 880	25 852	3 919	1 963	6 719	4 856	3 627	4 757	1
--------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---

gruppen

61	29	72	146	21	17	71	49	16	43	2
555	244	594	1 360	229	87	421	327	254	283	3
836	282	746	2 027	297	140	513	366	281	325	4
2 686	846	2 428	6 343	967	520	1 561	1 206	846	1 088	5
2 511	602	1 945	5 323	833	420	1 244	902	727	909	6
2 005	571	1 847	4 851	682	320	1 268	896	623	922	7
1 764	491	1 588	4 036	644	310	1 141	771	647	822	8
715	218	602	1 639	231	139	455	317	223	338	9
53	16	58	127	15	10	45	22	10	27	10

lienstand

5 398	1 919	4 717	12 036	1 840	987	3 634	2 756	1 896	2 463	11
5 079	1 188	4 542	12 476	1 786	894	2 795	1 816	1 571	2 067	12
39	9	48	99	29	8	21	15	14	12	13
670	183	573	1 241	264	74	269	269	146	215	14

des Abbruchs

219	56	255	895	83	63	69	76	95	56	15
3	-	2	10	3	2	-	-	-	-	16
10 964	3 243	9 623	24 947	3 833	1 898	6 650	4 780	3 532	4 701	17

des Eingriffs

1 299	90	1 809	3 087	1 002	213	86	102	785	154	18
9 141	2 640	7 338	20 311	2 596	1 617	5 683	4 395	2 282	3 693	19
1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	20
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	2	2	2	-	-	-	1	22
168	78	204	700	99	47	55	81	114	64	23
576	491	528	1 750	220	84	895	278	446	844	24

brochenen Schwangerschaft

1 181	340	861	2 931	641	245	713	284	440	407	25
3 810	988	3 196	9 115	1 398	782	1 978	1 519	1 346	1 671	26
3 830	1 133	3 897	8 501	1 106	546	2 543	1 985	1 259	1 722	27
2 199	819	1 815	4 593	716	344	1 447	1 017	541	923	28
56	11	56	309	27	19	19	17	26	11	29
66	3	33	167	14	8	8	14	12	15	30
30	4	17	140	12	13	10	15	2	8	31
14	1	5	96	5	6	1	5	1	-	32

des Eingriffs

1 104	1 799	3 390	1 631	792	65	2 729	1 881	1 433	2 267	33
215	194	197	932	57	44	331	612	164	254	34
9 867	1 306	6 293	23 289	3 070	1 854	3 659	2 363	2 030	2 236	35

gegangenen Lebendgeborenen

4 854	1 151	4 010	10 644	1 521	779	2 259	1 509	1 574	1 446	36
2 851	1 028	2 418	6 295	1 016	481	2 141	1 771	849	1 579	37
2 421	846	2 437	5 874	947	488	1 734	1 186	838	1 331	38
794	198	727	2 124	329	159	435	277	255	303	39
183	52	188	602	63	42	106	79	77	73	40
83	24	100	313	43	14	44	34	34	25	41

1 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach

1.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15	0,6	0,4	0,5	0,5	0,9	0,3	0,4
3	15 - 18	5,5	5,0	5,2	4,2	8,0	5,0	4,4
4	18 - 20	7,5	7,0	6,6	7,3	8,7	7,9	7,6
5	20 - 25	24,0	23,0	22,3	25,2	25,0	24,9	24,1
6	25 - 30	20,6	21,0	21,1	21,5	17,7	19,8	24,5
7	30 - 35	18,7	19,4	19,1	19,5	17,0	17,7	19,6
8	35 - 40	16,2	16,3	17,7	15,6	16,1	16,9	13,9
9	40 - 45	6,5	7,2	7,0	5,8	6,3	6,8	5,2
10	45 u. mehr	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6	0,7	0,5
nach Fami								
11	Ledig	50,4	47,0	48,6	56,7	57,3	56,4	55,7
12	Verheiratet	43,9	46,3	44,6	38,1	37,1	34,7	41,7
13	Verwitwet	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,1
14	Geschieden	5,4	6,2	6,3	4,8	5,2	8,5	2,5
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation	2,6	3,3	3,6	2,3	1,0	1,4	1,3
16	Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
17	Beratungsregelung	97,4	96,7	96,4	97,7	99,0	98,6	98,7
nach Art								
18	Curettege	9,9	10,7	9,2	6,4	5,0	5,7	3,3
19	Vakuumaspiration	80,9	79,7	84,7	85,2	84,5	90,4	92,3
20	Vaginale Hysterotomie	0,0	—	—	0,0	—	—	—
21	Abdominale Hysterotomie	0,0	—	—	—	—	—	—
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—
23	Medikamentöser Abbruch	2,1	2,0	3,1	1,7	0,7	0,9	0,8
24	Mifegyne	7,0	7,6	3,1	6,7	9,8	3,0	3,6
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6	11,9	14,6	16,2	10,2	5,4	33,7	4,8
26	6 - 8	34,8	34,6	39,1	36,6	31,0	29,9	37,4
27	8 - 10	33,5	30,6	27,4	34,6	39,0	22,1	40,7
28	10 - 13..	18,1	18,1	14,8	17,0	24,2	13,6	16,4
29	13 - 17	0,8	0,9	1,1	0,7	0,3	0,5	0,5
30	17 - 20..	0,5	0,5	0,7	0,5	0,1	0,2	0,2
31	20 - 23	0,3	0,4	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1
32	23 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,1	—	—	—
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant)	18,2	6,6	6,7	10,7	59,5	3,0	15,8
34	Krankenhaus (stationär)	3,5	2,5	3,2	2,3	7,5	1,6	0,9
35	Gynäkologische Praxis	78,3	90,8	90,1	87,1	33,0	95,4	83,2
nach Anzahl der voran								
36	Keine	40,4	41,8	41,5	42,6	34,6	44,6	49,5
37	1	26,2	22,6	24,4	28,5	32,4	23,6	24,2
38	2	23,4	24,7	23,6	20,4	25,4	21,3	18,8
39	3	7,3	8,2	8,0	6,0	5,4	7,1	5,5
40	4	1,8	1,8	1,7	1,7	1,5	2,1	1,4
41	5 und mehr	0,9	0,9	0,7	0,8	0,6	1,2	0,5

**Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
daten in Prozent**

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen										
0,5	0,9	0,7	0,6	0,5	0,9	1,1	1,0	0,4	0,9	2
5,0	7,4	6,0	5,3	5,8	4,4	6,3	6,7	7,0	5,9	3
7,5	8,5	7,6	7,8	7,6	7,1	7,6	7,5	7,7	6,8	4
24,0	25,6	24,6	24,5	24,7	26,5	23,2	24,8	23,3	22,9	5
22,4	18,2	19,7	20,6	21,3	21,4	18,5	18,6	20,0	19,1	6
17,9	17,3	18,7	18,8	17,4	16,3	18,9	18,5	17,2	19,4	7
15,8	14,9	16,1	15,6	16,4	15,8	17,0	15,9	17,8	17,3	8
6,4	6,6	6,1	6,3	5,9	7,1	6,8	6,5	6,1	7,1	9
0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,7	0,5	0,3	0,6	10
lienstand										
48,3	58,2	47,7	46,6	47,0	50,3	54,1	56,8	52,3	51,8	11
45,4	36,0	46,0	48,3	45,6	45,5	41,6	37,4	43,3	43,5	12
0,3	0,3	0,5	0,4	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	13
6,0	5,5	5,8	4,8	6,7	3,8	4,0	5,5	4,0	4,5	14
des Abbruchs										
2,0	1,7	2,6	3,5	2,1	3,2	1,0	1,6	2,6	1,2	15
0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,1	—	—	—	—	16
98,0	98,3	97,4	96,5	97,8	96,7	99,0	98,4	97,4	98,8	17
des Eingriffs										
11,6	2,7	18,3	11,9	25,6	10,9	1,3	2,1	21,6	3,2	18
81,7	80,0	74,3	78,6	66,2	82,4	84,6	90,5	62,9	77,6	19
0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,0	20
—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	21
0,0	—	—	0,0	0,1	0,1	—	—	—	0,0	22
1,5	2,4	2,1	2,7	2,5	2,4	0,8	1,7	3,1	1,3	23
5,1	14,9	5,3	6,8	5,6	4,3	13,3	5,7	12,3	17,7	24
brochenen Schwangerschaft										
10,6	10,3	8,7	11,3	16,4	12,5	10,6	5,8	12,1	8,6	25
34,1	29,9	32,3	35,3	35,7	39,8	29,4	31,3	37,1	35,1	26
34,2	34,3	39,4	32,9	28,2	27,8	37,8	40,9	34,7	36,2	27
19,7	24,8	18,4	17,8	18,3	17,5	21,5	20,9	14,9	19,4	28
0,5	0,3	0,6	1,2	0,7	1,0	0,3	0,4	0,7	0,2	29
0,6	0,1	0,3	0,6	0,4	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3	30
0,3	0,1	0,2	0,5	0,3	0,7	0,1	0,3	0,1	0,2	31
0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	—	32
des Eingriffs										
9,9	54,5	34,3	6,3	20,2	3,3	40,6	38,7	39,5	47,7	33
1,9	5,9	2,0	3,6	1,5	2,2	4,9	12,6	4,5	5,3	34
88,2	39,6	63,7	90,1	78,3	94,4	54,5	48,7	56,0	47,0	35
gegangenen Lebendgeborenen										
43,4	34,9	40,6	41,2	38,8	39,7	33,6	31,1	43,4	30,4	36
25,5	31,2	24,5	24,4	25,9	24,5	31,9	36,5	23,4	33,2	37
21,6	25,6	24,7	22,7	24,2	24,9	25,8	24,4	23,1	28,0	38
7,1	6,0	7,4	8,2	8,4	8,1	6,5	5,7	7,0	6,4	39
1,6	1,6	1,9	2,3	1,6	2,1	1,6	1,6	2,1	1,5	40
0,7	0,7	1,0	1,2	1,1	0,7	0,7	0,7	0,9	0,5	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach

2.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	129 650	14 300	16 155	10 994	4 580	1 861	4 269
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15	779	61	75	50	41	5	19
3	15 - 18	7 075	728	843	456	365	86	181
4	18 - 20	9 662	1 006	1 095	819	384	134	319
5	20 - 25	31 147	3 283	3 600	2 764	1 136	504	1 071
6	25 - 30	26 722	3 008	3 390	2 393	791	390	1 064
7	30 - 35	24 213	2 768	3 097	2 142	788	321	834
8	35 - 40	20 994	2 332	2 852	1 700	755	288	560
9	40 - 45	8 393	1 021	1 122	631	295	120	203
10	45 u. mehr	665	93	81	39	25	13	18
nach Fami								
11	Ledig	65 340	6 738	7 859	6 223	2 636	1 062	2 414
12	Verheiratet	56 864	6 578	7 240	4 217	1 690	628	1 749
13	Verwitwet	505	68	75	34	16	7	2
14	Geschieden	6 941	916	981	520	238	164	104
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation	3 308	460	580	221	67	26	56
16	Kriminologische Indikation	29	4	1	1	2	-	1
17	Beratungsregelung	126 313	13 836	15 574	10 772	4 511	1 835	4 212
nach Art								
18	Curettege	12 893	1 527	1 476	678	269	100	148
19	Vakuumaspiration	104 948	11 404	13 695	9 465	3 796	1 695	3 931
20	Vaginale Hysterotomie	5	-	-	-	1	-	-
21	Abdominale Hysterotomie	1	-	-	-	-	-	-
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie	11	1	-	1	-	-	-
23	Medikamentöser Abbruch	2 673	292	491	156	52	15	34
24	Mifegyne	9 119	1 076	493	694	462	51	156
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6	15 372	2 042	2 577	1 065	303	601	208
26	6 - 8	45 134	4 954	6 267	4 067	1 413	521	1 571
27	8 - 10	43 439	4 420	4 468	3 864	1 737	469	1 756
28	10 - 13	23 500	2 600	2 440	1 864	1 087	257	705
29	13 - 17	989	129	182	69	20	6	21
30	17 - 20	600	76	116	37	12	4	5
31	20 - 23	416	57	70	19	5	3	2
32	23 und mehr	200	22	35	9	3	-	1
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant)	23 646	933	1 264	1 073	2 588	70	668
34	Krankenhaus (stationär)	4 542	363	527	230	318	33	41
35	Gynäkologische Praxis	101 462	13 004	14 364	9 691	1 674	1 758	3 560
nach Anzahl der voran								
36	Keine	52 334	5 981	6 697	4 682	1 616	835	2 118
37	1	34 030	3 225	3 961	3 142	1 472	454	1 050
38	2	30 330	3 527	3 815	2 240	1 148	387	791
39	3	9 434	1 180	1 291	653	250	125	232
40	4	2 382	256	274	187	64	36	58
41	5 und mehr	1 140	131	117	90	30	24	20

Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)

zahl

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
10 773	3 358	10 745	26 072	4 647	1 428	6 642	4 935	3 855	4 553	483	1

gruppen

55	31	74	146	24	14	70	49	16	45	4	2
540	243	635	1 386	246	64	420	331	269	265	17	3
791	285	814	2 047	337	109	511	368	296	313	34	4
2 589	857	2 591	6 383	1 163	372	1 538	1 221	889	1 047	139	5
2 430	620	2 089	5 371	961	309	1 228	925	768	870	115	6
1 925	577	2 013	4 893	815	236	1 258	908	676	882	80	7
1 703	504	1 794	4 056	782	217	1 122	787	690	783	69	8
688	225	675	1 657	298	100	450	322	238	324	24	9
52	16	60	133	21	7	45	24	13	24	1	10

lienstand

5 211	1 937	5 216	12 158	2 149	718	3 597	2 787	2 004	2 380	251	11
4 873	1 221	4 838	12 534	2 199	636	2 755	1 861	1 679	1 963	203	12
37	12	48	107	27	7	21	15	14	11	4	13
652	188	643	1 273	272	67	269	272	158	199	25	14

des Abbruchs

210	60	258	868	116	50	71	83	98	56	28	15
3	-	2	9	4	1	-	-	-	-	1	16
10 560	3 298	10 485	25 195	4 527	1 377	6 571	4 852	3 757	4 497	454	17

des Eingriffs

1 221	104	1 739	3 137	1 022	209	90	112	776	155	130	18
8 820	2 685	8 209	20 506	3 253	1 110	5 609	4 438	2 509	3 523	300	19
1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	20
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	1	2	2	2	-	-	-	1	-	22
162	82	224	673	125	36	58	88	117	64	4	23
568	487	571	1 752	245	71	885	297	453	809	49	24

brochenen Schwangerschaft

1 198	337	1 268	2 960	686	184	705	303	446	394	95	25
3 674	1 010	3 534	9 170	1 671	566	1 968	1 543	1 439	1 606	160	26
3 668	1 153	3 939	8 594	1 344	392	2 501	2 002	1 333	1 643	156	27
2 073	834	1 873	4 664	861	251	1 427	1 029	593	875	67	28
51	13	64	303	35	17	19	19	28	10	3	29
65	4	37	163	15	7	9	19	13	16	2	30
30	6	25	132	21	9	11	15	2	9	-	31
14	1	5	86	14	2	2	5	1	-	-	32

des Eingriffs

1 020	1 812	3 259	1 683	856	66	2 694	1 915	1 493	2 125	127	33
204	201	222	902	92	35	337	611	166	252	8	34
9 549	1 345	7 264	23 487	3 699	1 327	3 611	2 409	2 196	2 176	348	35

gegangenen Lebendgeborenen

4 666	1 169	4 424	10 737	1 773	568	2 243	1 526	1 682	1 390	227	36
2 749	1 046	2 606	6 341	1 206	358	2 113	1 797	896	1 516	98	37
2 350	861	2 605	5 929	1 140	346	1 709	1 211	891	1 270	110	38
750	201	795	2 145	388	119	429	287	268	284	37	39
178	57	204	608	87	26	105	80	83	71	8	40
80	24	111	312	53	11	43	34	35	22	3	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach

2.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15	0,6	0,4	0,5	0,5	0,9	0,3	0,4
3	15 - 18	5,5	5,1	5,2	4,1	8,0	4,6	4,2
4	18 - 20	7,5	7,0	6,8	7,4	8,4	7,2	7,5
5	20 - 25	24,0	23,0	22,3	25,1	24,8	27,1	25,1
6	25 - 30	20,6	21,0	21,0	21,8	17,3	21,0	24,9
7	30 - 35	18,7	19,4	19,2	19,5	17,2	17,2	19,5
8	35 - 40	16,2	16,3	17,7	15,5	16,5	15,5	13,1
9	40 - 45	6,5	7,1	6,9	5,7	6,4	6,4	4,8
10	45 u. mehr	0,5	0,7	0,5	0,4	0,5	0,7	0,4
nach Fami								
11	Ledig	50,4	47,1	48,6	56,6	57,6	57,1	56,5
12	Verheiratet	43,9	46,0	44,8	38,4	36,9	33,7	41,0
13	Verwitwet	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,0
14	Geschieden	5,4	6,4	6,1	4,7	5,2	8,8	2,4
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation	2,6	3,2	3,6	2,0	1,5	1,4	1,3
16	Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
17	Beratungsregelung	97,4	96,8	96,4	98,0	98,5	98,6	98,7
nach Art								
18	Curettag	9,9	10,7	9,1	6,2	5,9	5,4	3,5
19	Vakuumaspiration	80,9	79,7	84,8	86,1	82,9	91,1	92,1
20	Vaginale Hysterotomie	0,0	—	—	—	0,0	—	—
21	Abdominale Hysterotomie	0,0	—	—	—	—	—	—
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—
23	Medikamentöser Abbruch	2,1	2,0	3,0	1,4	1,1	0,8	0,8
24	Mifegyne	7,0	7,5	3,1	6,3	10,1	2,7	3,7
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6	11,9	14,3	16,0	9,7	6,6	32,3	4,9
26	6 - 8	34,8	34,6	38,8	37,0	30,9	28,0	36,8
27	8 - 10	33,5	30,9	27,7	35,1	37,9	25,2	41,1
28	10 - 13	18,1	18,2	15,1	17,0	23,7	13,8	16,5
29	13 - 17	0,8	0,9	1,1	0,6	0,4	0,3	0,5
30	17 - 20	0,5	0,5	0,7	0,3	0,3	0,2	0,1
31	20 - 23	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0
32	23 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	—	0,0
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant)	18,2	6,5	7,8	9,8	56,5	3,8	15,6
34	Krankenhaus (stationär)	3,5	2,5	3,3	2,1	6,9	1,8	1,0
35	Gynäkologische Praxis	78,3	90,9	88,9	88,1	36,6	94,5	83,4
nach Anzahl der voran								
36	Keine	40,4	41,8	41,5	42,6	35,3	44,9	49,6
37	1	26,2	22,6	24,5	28,6	32,1	24,4	24,6
38	2	23,4	24,7	23,6	20,4	25,1	20,8	18,5
39	3	7,3	8,3	8,0	5,9	5,5	6,7	5,4
40	4	1,8	1,8	1,7	1,7	1,4	1,9	1,4
41	5 und mehr	0,9	0,9	0,7	0,8	0,7	1,3	0,5

**Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
daten in Prozent**

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen											
0,5	0,9	0,7	0,6	0,5	1,0	1,1	1,0	0,4	1,0	0,8	2
5,0	7,2	5,9	5,3	5,3	4,5	6,3	6,7	7,0	5,8	3,5	3
7,3	8,5	7,6	7,9	7,3	7,6	7,7	7,5	7,7	6,9	7,0	4
24,0	25,5	24,1	24,5	25,0	26,1	23,2	24,7	23,1	23,0	28,8	5
22,6	18,5	19,4	20,6	20,7	21,6	18,5	18,7	19,9	19,1	23,8	6
17,9	17,2	18,7	18,8	17,5	16,5	18,9	18,4	17,5	19,4	16,6	7
15,8	15,0	16,7	15,6	16,8	15,2	16,9	15,9	17,9	17,2	14,3	8
6,4	6,7	6,3	6,4	6,4	7,0	6,8	6,5	6,2	7,1	5,0	9
0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,5	0,3	0,5	0,2	10
lienstand											
48,4	57,7	48,5	46,6	46,2	50,3	54,2	56,5	52,0	52,3	52,0	11
45,2	36,4	45,0	48,1	47,3	44,5	41,5	37,7	43,6	43,1	42,0	12
0,3	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	0,4	0,2	0,8	13
6,1	5,6	6,0	4,9	5,9	4,7	4,0	5,5	4,1	4,4	5,2	14
des Abbruchs											
1,9	1,8	2,4	3,3	2,5	3,5	1,1	1,7	2,5	1,2	5,8	15
0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,1	—	—	—	—	0,2	16
98,0	98,2	97,6	96,6	97,4	96,4	98,9	98,3	97,5	98,8	94,0	17
des Eingriffs											
11,3	3,1	16,2	12,0	22,0	14,6	1,4	2,3	20,1	3,4	26,9	18
81,9	80,0	76,4	78,7	70,0	77,7	84,4	89,9	65,1	77,4	62,1	19
0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	20
—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	21
0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	—	0,0	—	22
1,5	2,4	2,1	2,6	2,7	2,5	0,9	1,8	3,0	1,4	0,8	23
5,3	14,5	5,3	6,7	5,3	5,0	13,3	6,0	11,8	17,8	10,1	24
brochenen Schwangerschaft											
11,1	10,0	11,8	11,4	14,8	12,9	10,6	6,1	11,6	8,7	19,7	25
34,1	30,1	32,9	35,2	36,0	39,6	29,6	31,3	37,3	35,3	33,1	26
34,0	34,3	36,7	33,0	28,9	27,5	37,7	40,6	34,6	36,1	32,3	27
19,2	24,8	17,4	17,9	18,5	17,6	21,5	20,9	15,4	19,2	13,9	28
0,5	0,4	0,6	1,2	0,8	1,2	0,3	0,4	0,7	0,2	0,6	29
0,6	0,1	0,3	0,6	0,3	0,5	0,1	0,4	0,3	0,4	0,4	30
0,3	0,2	0,2	0,5	0,5	0,6	0,2	0,3	0,1	0,2	—	31
0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	32
des Eingriffs											
9,5	54,0	30,3	6,5	18,4	4,6	40,6	38,8	38,7	46,7	26,3	33
1,9	6,0	2,1	3,5	2,0	2,5	5,1	12,4	4,3	5,5	1,7	34
88,6	40,1	67,6	90,1	79,6	92,9	54,4	48,8	57,0	47,8	72,0	35
gegangenen Lebendgeborenen											
43,3	34,8	41,2	41,2	38,2	39,8	33,8	30,9	43,6	30,5	47,0	36
25,5	31,1	24,3	24,3	26,0	25,1	31,8	36,4	23,2	33,3	20,3	37
21,8	25,6	24,2	22,7	24,5	24,2	25,7	24,5	23,1	27,9	22,8	38
7,0	6,0	7,4	8,2	8,3	8,3	6,5	5,8	7,0	6,2	7,7	39
1,7	1,7	1,9	2,3	1,9	1,8	1,6	1,6	2,2	1,6	1,7	40
0,7	0,7	1,0	1,2	1,1	0,8	0,6	0,7	0,9	0,5	0,6	41

3 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im Wohnland	in anderen Ländern	im Wohnland	in anderen Ländern
	Anzahl		Prozent		
Baden-Württemberg	14 300	13 826	474	96,7	3,3
Bayern	16 155	15 607	548	96,6	3,4
Berlin	10 994	10 930	64	99,4	0,6
Brandenburg	4 580	4 062	518	88,7	11,3
Bremen	1 861	1 843	18	99,0	1,0
Hamburg	4 269	4 167	102	97,6	2,4
Hessen	10 773	10 517	256	97,6	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	3 358	3 257	101	97,0	3,0
Niedersachsen	10 745	9 283	1 462	86,4	13,6
Nordrhein-Westfalen	26 072	25 535	537	97,9	2,1
Rheinland-Pfalz	4 647	3 570	1 077	76,8	23,2
Saarland	1 428	1 415	13	99,1	0,9
Sachsen	6 642	6 571	71	98,9	1,1
Sachsen-Anhalt	4 935	4 803	132	97,3	2,7
Schleswig-Holstein	3 855	3 544	311	91,9	8,1
Thüringen	4 553	4 470	83	98,2	1,8
Ausland	483	–	483	–	100,0
Insgesamt	129 650	123 400	6 250	95,2	4,8
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet *)	94 105	89 307	4 798	94,9	5,1
Neue Länder *)	24 068	23 163	905	96,1	3,9

*) ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs					Ort des Eingriffs		
		Curettag	Vakuu- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Medikamen- töser Abbruch	Mifegyne/ Mifepriston	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis

Anzahl									
Insgesamt	129 650	12 893	104 948	17	2 673	9 119	23 646	4 542	101 462
ohne Anästhesie	10 326	—	—	—	1 207	9 119	821	995	8 510
Allgemeinanästhesie	106 050	12 592	92 080	16	1 362	—	22 525	3 463	80 062
Lokalanästhesie	13 274	301	12 868	1	104	—	300	84	12 890

Prozent									
Insgesamt	100	9,9	80,9	0,0	2,1	7,0	18,2	3,5	78,3
ohne Anästhesie	100	—	—	—	11,7	88,3	8,0	9,6	82,4
Allgemeinanästhesie	100	11,9	86,8	0,0	1,3	—	21,2	3,3	75,5
Lokalanästhesie	100	2,3	96,9	0,0	0,8	—	2,3	0,6	97,1

5 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs						
		Curettage	Vakuu- m- aspiration	vaginale Hysterotomie	abdominale	vaginale und abdominale Hysterek- tomie	medika- mentöser Abbruch	Mifegyne
stationär								
1 - 2	2 881	395	1 623	–	–	–	840	23
2 - 3	1 026	134	284	–	–	–	606	2
3 - 4	369	34	50	–	–	–	285	–
4 - 8	227	14	21	2	–	2	188	–
8 - 14	36	2	7	2	–	3	22	–
15 - 20	2	–	–	–	–	–	2	–
21 und mehr	1	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen im Krankenhaus	4 542	580	1 985	4	–	5	1 943	25
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,6	1,4	1,2	4,5	–	4,6	1,9	1,1
ambulant								
Im Krankenhaus	23 646	5 024	17 384	1	1	1	492	743
In ambulanten Einrichtungen	101 462	7 289	85 579	–	–	5	238	8 351
Insgesamt	129 650	12 893	104 948	5	1	11	2 673	9 119

6 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
		Anzahl					
unter 15	779	770	5	-	2	1	1
15-18	7 075	6 757	270	37	7	1	3
18-20	9 662	8 234	1 241	162	21	1	3
20-25	31 147	18 854	8 547	3 088	530	94	34
25-30	26 722	9 186	8 739	6 549	1 724	382	142
30-35	24 213	4 792	7 311	8 405	2 761	676	268
35-40	20 994	2 825	5 840	8 256	2 851	778	444
40-45	8 393	858	1 950	3 548	1 416	406	215
45 und mehr	665	58	127	285	122	43	30
Insgesamt	129 650	52 334	34 030	30 330	9 434	2 382	1 140
unter 15	100	98,8	0,6	-	0,3	0,1	0,1
15-18	100	95,5	3,8	0,5	0,1	0,0	0,0
18-20	100	85,2	12,8	1,7	0,2	0,0	0,0
20-25	100	60,5	27,4	9,9	1,7	0,3	0,1
25-30	100	34,4	32,7	24,5	6,5	1,4	0,5
30-35	100	19,8	30,2	34,7	11,4	2,8	1,1
35-40	100	13,5	27,8	39,3	13,6	3,7	2,1
40-45	100	10,2	23,2	42,3	16,9	4,8	2,6
45 und mehr	100	8,7	19,1	42,9	18,3	6,5	4,5
Insgesamt	100	40,4	26,2	23,4	7,3	1,8	0,9

7 Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen							
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 17	17 - 20	20 - 23	23 und mehr
Anzahl									
Ledig	65 340	7 520	22 263	21 992	13 056	283	116	83	27
Verheiratet	56 864	6 791	20 255	19 042	9 125	679	470	330	172
Verwitwet	505	80	184	165	75	–	–	1	–
Geschieden	6 941	981	2 432	2 240	1 244	27	14	2	1
Medizinische Indikation	3 308	69	296	306	433	988	600	416	200
Kriminologische Indikation	29	8	10	7	3	•	–	–	–
Beratungsregelung	126 313	15 295	44 828	43 126	23 064	–	–	–	–
Baden-Württemberg	14 300	2 042	4 954	4 420	2 600	129	76	57	22
Bayern	16 155	2 577	6 267	4 468	2 440	182	116	70	35
Berlin	10 994	1 065	4 067	3 864	1 864	69	37	19	9
Brandenburg	4 580	303	1 413	1 737	1 087	20	12	5	3
Bremen	1 861	601	521	469	257	6	4	3	–
Hamburg	4 269	208	1 571	1 756	705	21	5	2	1
Hessen	10 773	1 198	3 674	3 668	2 073	51	65	30	14
Mecklenburg-Vorpommern	3 358	337	1 010	1 153	834	13	4	6	1
Niedersachsen	10 745	1 268	3 534	3 939	1 873	64	37	25	5
Nordrhein-Westfalen	26 072	2 960	9 170	8 594	4 664	303	163	132	86
Rheinland-Pfalz	4 647	686	1 671	1 344	861	35	15	21	14
Saarland	1 428	184	566	392	251	17	7	9	2
Sachsen	6 642	705	1 968	2 501	1 427	19	9	11	2
Sachsen-Anhalt	4 935	303	1 543	2 002	1 029	19	19	15	5
Schleswig-Holstein	3 855	446	1 439	1 333	593	28	13	2	1
Thüringen	4 553	394	1 606	1 643	875	10	16	9	–
Ausland	483	95	160	156	67	3	2	–	–
Insgesamt	129 650	15 372	45 134	43 439	23 500	989	600	416	200
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	94 105	12 170	33 367	30 383	16 317	836	501	351	180
Neue Länder *)	24 068	2 042	7 540	9 036	5 252	81	46	46	11
Prozent									
Ledig	100	11,5	34,1	33,7	20,0	0,4	0,2	0,1	0,0
Verheiratet	100	11,9	35,6	33,5	16,1	1,2	0,8	0,6	0,3
Verwitwet	100	15,8	36,4	32,7	14,9	–	–	0,2	–
Geschieden	100	14,1	35,0	32,3	17,9	0,5	0,2	0,0	0,0
Medizinische Indikation	100	2,1	8,9	9,3	13,1	29,9	18,1	12,6	6,0
Kriminologische Indikation	100	27,6	34,5	24,1	10,3	–	–	–	–
Beratungsregelung	100	12,1	35,5	34,1	18,3	–	–	–	–
Baden-Württemberg	100	14,3	34,6	30,9	18,2	0,9	0,5	0,4	0,2
Bayern	100	16,0	38,8	27,7	15,1	1,1	0,7	0,4	0,2
Berlin	100	9,7	37,0	35,1	17,0	0,6	0,3	0,2	0,1
Brandenburg	100	6,6	30,9	37,9	23,7	0,4	0,3	0,1	0,1
Bremen	100	32,3	28,0	25,2	13,8	0,3	0,2	0,2	–
Hamburg	100	4,9	36,8	41,1	16,5	0,5	0,1	0,0	0,0
Hessen	100	11,1	34,1	34,0	19,2	0,5	0,6	0,3	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	100	10,0	30,1	34,3	24,8	0,4	0,1	0,2	0,0
Niedersachsen	100	11,8	32,9	36,7	17,4	0,6	0,3	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	100	11,4	35,2	33,0	17,9	1,2	0,6	0,5	0,3
Rheinland-Pfalz	100	14,8	36,0	28,9	18,5	0,8	0,3	0,5	0,3
Saarland	100	12,9	39,6	27,5	17,6	1,2	0,5	0,6	0,1
Sachsen	100	10,6	29,6	37,7	21,5	0,3	0,1	0,2	0,0
Sachsen-Anhalt	100	6,1	31,3	40,6	20,9	0,4	0,4	0,3	0,1
Schleswig-Holstein	100	11,6	37,3	34,6	15,4	0,7	0,3	0,1	0,0
Thüringen	100	8,7	35,3	36,1	19,2	0,2	0,4	0,2	–
Insgesamt	100	12	35	34	18	1	0	0	0
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	100	12,9	35,5	32,3	17,3	0,9	0,5	0,4	0,2
Neue Länder *)	100	8,5	31,3	37,5	21,8	0,3	0,2	0,2	0,1

*) ohne Berlin

8 Schwangerschaftsabbrüche 2004 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Begründung Land	1. Quartal 2004		2. Quartal 2004		3. Quartal 2004		4. Quartal 2004		Jahr 2004	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Medizinische Indikation	859	2,6	811	2,5	837	2,6	801	2,6	3 308	2,6
Kriminologische Indikation	7	0,0	6	0,0	5	0,0	11	0,0	29	0,0
Beratungsregelung	32 920	97,4	31 799	97,5	30 819	97,4	30 775	97,4	126 313	97,4
Baden-Württemberg	3 660	10,8	3 680	11,3	3 558	11,2	3 402	10,8	14 300	11,0
Bayern	3 960	11,7	3 863	11,8	3 822	12,1	4 510	14,3	16 155	12,5
Berlin	3 004	8,9	2 665	8,2	2 765	8,7	2 560	8,1	10 994	8,5
Brandenburg	1 232	3,6	1 132	3,5	1 127	3,6	1 089	3,4	4 580	3,5
Bremen	523	1,5	476	1,5	449	1,4	413	1,3	1 861	1,4
Hamburg	1 006	3,0	1 103	3,4	1 035	3,3	1 125	3,6	4 269	3,3
Hessen	2 743	8,1	2 715	8,3	2 640	8,3	2 675	8,5	10 773	8,3
Mecklenburg-Vorpommern	876	2,6	779	2,4	876	2,8	827	2,6	3 358	2,6
Niedersachsen	2 859	8,5	2 685	8,2	2 710	8,6	2 491	7,9	10 745	8,3
Nordrhein-Westfalen	6 925	20,5	6 725	20,6	6 242	19,7	6 180	19,6	26 072	20,1
Rheinland-Pfalz	1 191	3,5	1 247	3,8	1 096	3,5	1 113	3,5	4 647	3,6
Saarland	385	1,1	361	1,1	377	1,2	305	1,0	1 428	1,1
Sachsen	1 807	5,3	1 710	5,2	1 555	4,9	1 570	5,0	6 642	5,1
Sachsen-Anhalt	1 283	3,8	1 218	3,7	1 276	4,0	1 158	3,7	4 935	3,8
Schleswig-Holstein	987	2,9	982	3,0	953	3,0	933	3,0	3 855	3,0
Thüringen	1 220	3,6	1 133	3,5	1 080	3,4	1 120	3,5	4 553	3,5
Ausland.....	125	0,4	142	0,4	100	0,3	116	0,4	483	0,4
Insgesamt	33 786	100,0	32 616	100,0	31 661	100,0	31 587	100,0	129 650	100,0
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet *)	24 239	71,7	23 837	73,1	22 882	72,3	23 147	73,3	94 105	72,6
Neue Länder *)	6 418	19,0	5 972	18,3	5 914	18,7	5 764	18,2	24 068	18,5

*) Ohne Berlin

Anhang

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Insgesamt	130 899	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)									
Baden-Württemberg	14 728	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300
Bayern	12 726	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155
Berlin	11 762	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994
Brandenburg	5 654	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580
Bremen	1 908	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861
Hamburg	3 877	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269
Hessen	10 391	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773
Mecklenburg-Vorpommern	4 118	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358
Niedersachsen	10 047	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745
Nordrhein-Westfalen	26 415	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072
Rheinland-Pfalz	4 350	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647
Saarland	1 330	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428
Sachsen	8 464	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642
Sachsen-Anhalt	6 080	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935
Schleswig-Holstein	3 271	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855
Thüringen	5 210	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553
Ausland *)	568	443	423	432	369	501	462	531	483
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	365	441	453	467	574	696	761	715	779
15 - 18	4 359	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075
18 - 20	6 772	7 157	7 760	8 493	9 167	9 544	9 266	8 980	9 662
20 - 25	24 835	24 876	25 731	26 176	28 584	30 120	29 923	29 915	31 147
25 - 30	33 446	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722
30 - 35	32 109	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213
35 - 40	20 867	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994
40 - 45	7 458	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 307	8 393
45 - 55	688	690	661	660	698	629	687	756	665
nach Familienstand									
Ledig	53 195	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340
Verheiratet	68 524	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864
Verwitwet	760	672	766	682	564	555	472	470	505
Geschieden	8 420	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941
nach Begründung des Abbruchs									
Medizinische Indikation	4 818	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308
Kriminologische Indikation	56	34	34	34	34	49	37	26	29
Beratungsregelung	126 025	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313
nach Art des Eingriffs									
Curetage	13 685	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893
Vakuumaspiration	113 295	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948
Hysterotomie/Hysterektomie	52	33	34	29	17	24	29	21	17
Medikamentöser Abbruch	3 867	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673
Mifegyne / Mifepriston	X	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft									
Dauer von ... bis unter ... Wochen									
unter 13	128 791	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445
13 - 23	1 949	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005
23 und mehr	159	190	175	164	154	177	188	217	200
nach Ort des Eingriffs									
Gynäkologische Praxis	68 233	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462
Krankenhaus (ambulant)	44 837	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646
Krankenhaus (stationär)	17 829	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen									
Keine	47 809	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334
1	32 709	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030
2	34 677	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330
3	11 287	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434
4	3 052	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382
5 und mehr	1 365	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140

*) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland.

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Häufigkeit je 10.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren									
Insgesamt	76	76	77	77	80	80	78	76	78
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)									
Baden-Württemberg	67	67	66	63	66	66	65	65	65
Bayern	50	58	63	62	66	65	62	61	64
Berlin	155	156	153	161	162	157	152	146	148
Brandenburg	105	100	102	102	93	92	86	85	89
Bremen	137	116	131	130	133	139	126	134	141
Hamburg	107	101	110	106	115	121	114	110	113
Hessen	82	80	80	77	86	86	85	90	87
Mecklenburg-Vorpommern	105	94	94	91	101	102	101	98	97
Niedersachsen	62	60	63	64	69	68	67	66	68
Nordrhein-Westfalen	71	73	72	73	75	75	74	72	72
Rheinland-Pfalz	53	57	58	57	59	59	58	56	58
Saarland	60	58	55	60	70	63	67	71	70
Sachsen	93	83	83	78	76	87	81	79	81
Sachsen-Anhalt	109	105	105	104	102	108	102	96	102
Schleswig-Holstein	59	63	67	68	72	69	68	67	70
Thüringen	100	101	101	100	102	100	96	91	98
Anteile in Prozent nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6
15 - 18	3,3	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1	5,1	5,4	5,5
18 - 20	5,2	5,5	5,9	6,5	6,8	7,1	7,1	7,0	7,5
20 - 25	19,0	19,0	19,5	20,1	21,2	22,3	23,0	23,4	24,0
25 - 30	25,6	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7	20,4	20,5	20,6
30 - 35	24,5	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5	20,8	19,7	18,7
35 - 40	15,9	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,2
40 - 45	5,7	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,5	6,5
45 - 55	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
nach Familienstand									
Ledig	40,6	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5	47,9	49,0	50,4
Verheiratet	52,3	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2	46,1	45,2	43,9
Verwitwet	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Geschieden	6,4	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9	5,6	5,4	5,4
nach Begründung des Abbruchs									
Medizinische Indikation	3,7	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6	2,5	2,7	2,6
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,3	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3	97,5	97,3	97,4
nach Art des Eingriffs									
Curette	10,5	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9	11,0	10,2	9,9
Vakuumaspiration	86,6	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4	81,5	81,3	80,9
Hysterotomie/Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Medikamentöser Abbruch	3,0	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3	2,2	2,3	2,1
Mifegyne	X	X	X	X	3,1	4,4	5,3	6,1	7,0
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft									
Dauer von ... bis unter ... Wochen									
unter 13	98,4	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4	98,4	98,2	98,3
13 - 23	1,5	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,5
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
nach Ort des Eingriffs									
Gynäkologische Praxis	52,1	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9	75,7	78,1	78,3
Krankenhaus (ambulant)	34,3	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9	17,3	15,3	18,2
Krankenhaus (stationär)	13,6	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2	7,0	6,5	3,5
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen									
Keine	36,5	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5	39,8	40,4	40,4
1	25,0	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5	25,4	26,1	26,2
2	26,5	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9	24,0	23,2	23,4
3	8,6	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,5	7,3
4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8
5 und mehr	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		unter 15	365	29	22	22	37	4	8
2		15 - 18	4 359	411	414	338	222	78	148
3		18 - 20	6 772	813	682	574	293	134	181
4		20 - 25	24 835	3 020	2 450	2 376	873	398	763
5		25 - 30	33 446	3 675	3 201	3 364	1 423	514	1 032
6		30 - 35	32 109	3 476	3 017	2 972	1 512	409	1 004
7		35 - 40	20 867	2 392	2 124	1 571	938	262	556
8		40 - 45	7 458	836	743	491	329	99	168
9		45 und mehr	688	76	73	54	27	10	17
10		Insgesamt	130 899	14 728	12 726	11 762	5 654	1 908	3 877
1997									
11		unter 15	441	30	55	35	23	6	13
12		15 - 18	4 853	486	538	413	219	50	150
13		18 - 20	7 157	765	788	581	279	106	229
14		20 - 25	24 876	2 950	2 857	2 438	892	346	752
15		25 - 30	32 377	3 530	3 598	3 319	1 258	403	952
16		30 - 35	31 827	3 431	3 585	2 840	1 421	353	878
17		35 - 40	21 175	2 424	2 423	1 576	964	240	519
18		40 - 45	7 494	948	858	492	316	93	151
19		45 und mehr	690	90	66	47	29	2	13
20		Insgesamt	130 890	14 654	14 768	11 741	5 401	1 599	3 657
1998									
21		unter 15	453	35	49	36	39	5	9
22		15 - 18	5 104	468	582	364	242	66	138
23		18 - 20	7 760	846	935	645	328	133	273
24		20 - 25	25 731	2 822	3 188	2 423	914	357	865
25		25 - 30	30 931	3 377	3 697	2 952	1 268	433	992
26		30 - 35	31 928	3 583	3 712	2 822	1 380	414	966
27		35 - 40	21 667	2 420	2 663	1 628	1 036	264	561
28		40 - 45	7 560	887	928	481	322	99	165
29		45 und mehr	661	75	84	45	28	5	14
30		Insgesamt	131 795	14 513	15 838	11 396	5 557	1 776	3 983
1999									
31		unter 15	467	25	46	33	35	8	7
32		15 - 18	5 266	461	566	454	301	67	147
33		18 - 20	8 493	842	1 014	787	397	115	272
34		20 - 25	26 176	2 834	3 147	2 479	967	401	884
35		25 - 30	29 022	3 028	3 464	2 912	1 141	414	946
36		30 - 35	30 611	3 219	3 763	2 800	1 291	360	935
37		35 - 40	22 193	2 393	2 663	1 917	1 043	258	514
38		40 - 45	7 583	864	940	524	329	109	141
39		45 und mehr	660	72	78	43	28	8	15
40		Insgesamt	130 471	13 738	15 681	11 949	5 532	1 740	3 861
2000									
41		unter 15	574	43	61	42	39	7	12
42		15 - 18	5 763	543	654	441	284	81	129
43		18 - 20	9 167	912	1 049	795	365	132	308
44		20 - 25	28 584	3 131	3 471	2 633	967	396	1 046
45		25 - 30	29 212	3 165	3 590	2 810	1 032	387	1 088
46		30 - 35	30 361	3 214	3 809	2 702	1 088	377	907
47		35 - 40	22 359	2 442	2 827	1 915	938	269	542
48		40 - 45	7 891	853	1 058	559	339	97	191
49		45 und mehr	698	70	84	58	20	11	15
50		Insgesamt	134 609	14 373	16 603	11 955	5 072	1 757	4 238
2001									
51		unter 15	696	43	61	47	45	5	21
52		15 - 18	6 909	605	744	527	320	86	175
53		18 - 20	9 544	1 060	1 100	735	360	121	339
54		20 - 25	30 120	3 213	3 500	2 702	1 086	464	1 061
55		25 - 30	27 897	3 082	3 509	2 662	848	396	1 088
56		30 - 35	29 053	3 159	3 672	2 518	1 059	338	931
57		35 - 40	22 091	2 441	2 781	1 785	861	290	641
58		40 - 45	8 025	882	1 021	588	359	109	217
59		45 und mehr	629	56	76	41	25	10	13
60		Insgesamt	134 964	14 541	16 464	11 605	4 963	1 819	4 486

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
31	17	22	62	13	7	26	38	9	18	0	1
311	171	378	848	132	49	271	219	131	222	16	2
507	183	614	1 484	258	77	303	246	182	202	39	3
2 075	615	1 961	5 347	909	254	1 246	990	633	803	122	4
2 633	1 051	2 469	6 649	1 091	322	2 166	1 561	792	1 328	175	5
2 535	1 105	2 383	6 193	1 002	329	2 292	1 578	781	1 410	111	6
1 646	702	1 561	4 133	720	209	1 545	1 011	541	877	79	7
606	255	612	1 559	203	80	558	394	185	318	22	8
47	19	47	140	22	3	57	43	17	32	4	9
10 391	4 118	10 047	26 415	4 350	1 330	8 464	6 080	3 271	5 210	568	10
21	21	18	70	20	7	36	39	10	36	1	11
340	151	386	984	171	42	264	254	149	247	9	12
555	192	570	1 584	301	83	339	272	215	266	32	13
2 011	552	1 923	5 429	928	277	1 095	896	657	764	109	14
2 428	809	2 306	6 568	1 175	327	1 893	1 548	822	1 318	123	15
2 453	952	2 233	6 585	1 062	287	2 021	1 469	823	1 339	95	16
1 644	730	1 560	4 340	760	187	1 313	965	614	864	52	17
575	240	594	1 529	264	66	490	351	170	336	21	18
51	28	61	131	25	11	56	28	16	35	1	19
10 078	3 675	9 651	27 220	4 706	1 287	7 507	5 822	3 476	5 205	443	20
31	17	36	79	11	3	25	37	18	23	0	21
364	193	450	1 030	170	43	339	263	152	231	9	22
556	222	621	1 701	304	78	312	302	213	270	21	23
2 079	608	2 011	5 511	933	268	1 143	942	728	819	120	24
2 424	777	2 271	6 163	1 089	252	1 723	1 363	845	1 202	103	25
2 387	906	2 434	6 292	1 130	280	1 864	1 475	947	1 241	95	26
1 594	673	1 661	4 133	791	203	1 437	989	586	966	62	27
578	231	561	1 571	269	62	518	337	179	359	13	28
49	19	44	133	19	4	59	40	15	28	0	29
10 062	3 646	10 089	26 613	4 716	1 193	7 420	5 748	3 683	5 139	423	30
32	13	38	89	22	3	30	35	9	40	2	31
332	197	477	1 055	153	56	328	265	160	235	12	32
634	259	644	1 888	301	72	345	320	259	316	28	33
2 055	670	2 087	5 587	982	272	1 101	996	736	858	120	34
2 197	722	2 263	6 004	1 021	278	1 433	1 247	779	1 077	96	35
2 269	780	2 332	6 229	1 045	301	1 742	1 354	882	1 224	85	36
1 622	608	1 706	4 388	753	220	1 358	1 038	677	971	64	37
530	199	669	1 547	280	83	486	326	234	300	22	38
40	17	65	108	29	3	52	38	28	33	3	39
9 711	3 465	10 281	26 895	4 586	1 288	6 875	5 619	3 764	5 054	432	40
28	28	55	98	18	8	36	41	15	43	0	41
441	268	507	1 130	182	72	334	274	184	225	14	42
821	277	783	1 972	333	93	397	322	301	291	16	43
2 430	708	2 260	5 960	1 118	334	1 224	1 048	788	960	110	44
2 406	705	2 255	6 081	1 007	328	1 319	1 107	798	1 038	96	45
2 328	871	2 430	6 210	1 074	332	1 548	1 286	907	1 200	78	46
1 697	680	1 896	4 329	724	222	1 260	926	713	935	44	47
592	255	691	1 559	294	83	411	325	229	344	11	48
53	26	56	142	23	5	55	41	14	25	0	49
10 796	3 818	10 933	27 481	4 773	1 477	6 584	5 370	3 949	5 061	369	50
36	37	69	132	32	8	47	45	25	43	0	51
523	268	598	1 400	256	72	484	320	215	300	16	52
783	297	794	2 000	363	75	495	371	294	327	30	53
2 399	812	2 470	6 261	1 144	327	1 491	1 201	807	1 030	152	54
2 345	689	2 117	5 820	993	282	1 324	1 046	670	894	132	55
2 191	763	2 372	5 810	999	254	1 728	1 242	859	1 065	93	56
1 713	645	1 753	4 310	708	222	1 374	974	677	854	62	57
634	235	619	1 566	255	79	520	331	257	338	15	58
59	14	62	130	18	8	46	24	16	30	1	59
10 683	3 760	10 854	27 429	4 768	1 327	7 509	5 554	3 820	4 881	501	60

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2002									
61		unter 15	761	69	103	47	48	10	14
62		15 - 18	6 682	599	751	516	310	83	192
63		18 - 20	9 266	1 018	1 029	767	318	115	341
64		20 - 25	29 923	3 173	3 566	2 647	1 026	411	1 081
65		25 - 30	26 550	2 960	3 265	2 577	773	350	972
66		30 - 35	27 068	2 989	3 349	2 399	983	342	834
67		35 - 40	21 405	2 350	2 750	1 788	788	215	593
68		40 - 45	8 045	983	995	560	266	115	209
69		45 und mehr	687	73	77	43	37	7	20
70		Insgesamt	130 387	14 214	15 885	11 344	4 549	1 648	4 256
2003									
71		unter 15	715	47	51	55	46	10	8
72		15 - 18	6 930	692	780	506	344	88	202
73		18 - 20	8 980	932	955	766	364	133	310
74		20 - 25	29 915	3 170	3 494	2 586	1 053	485	1 018
75		25 - 30	26 299	3 054	3 207	2 357	787	379	1 002
76		30 - 35	25 259	2 908	3 217	2 184	868	306	816
77		35 - 40	20 869	2 485	2 602	1 705	691	236	571
78		40 - 45	8 307	1 002	1 114	670	308	114	191
79		45 und mehr	756	95	143	52	22	12	23
80		Insgesamt	128 030	14 385	15 563	10 881	4 483	1 763	4 141
2004									
81		unter 15	779	61	75	50	41	5	19
82		15 - 18	7 075	728	843	456	365	86	181
83		18 - 20	9 662	1 006	1 095	819	384	134	319
84		20 - 25	31 147	3 283	3 600	2 764	1 136	504	1 071
85		25 - 30	26 722	3 008	3 390	2 393	791	390	1 064
86		30 - 35	24 213	2 768	3 097	2 142	788	321	834
87		35 - 40	20 994	2 332	2 852	1 700	755	288	560
88		40 - 45	8 393	1 021	1 122	631	295	120	203
89		45 und mehr	665	93	81	39	25	13	18
90		Insgesamt	129 650	14 300	16 155	10 994	4 580	1 861	4 269

1) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland.

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
44	27	59	129	25	11	55	53	21	45	1	61
497	260	551	1 350	224	57	429	323	229	295	16	62
753	290	822	1 949	321	96	441	362	288	326	30	63
2 438	910	2 384	6 291	1 112	357	1 473	1 157	769	996	132	64
2 285	636	2 085	5 648	958	288	1 180	886	712	841	134	65
2 130	708	2 181	5 430	938	271	1 507	1 149	758	1 004	96	66
1 739	542	1 821	4 251	753	220	1 242	840	678	795	40	67
615	247	638	1 661	283	94	485	319	255	308	12	68
72	22	58	131	18	3	41	38	23	23	1	69
10 573	3 642	10 599	26 840	4 632	1 397	6 853	5 127	3 733	4 633	462	70
53	39	62	147	27	8	60	38	28	35	1	71
556	270	600	1 344	238	74	390	307	250	276	13	72
821	284	746	1 904	322	88	422	338	292	277	26	73
2 645	815	2 450	6 208	1 056	349	1 495	1 110	804	1 007	170	74
2 480	642	2 118	5 467	926	315	1 145	870	664	748	138	75
2 110	656	1 975	5 124	833	271	1 317	1 004	699	876	95	76
1 762	523	1 747	4 111	741	241	1 238	759	652	747	58	77
656	250	688	1 586	290	103	470	270	272	293	30	78
47	11	53	147	25	10	43	29	14	30	0	79
11 130	3 490	10 439	26 038	4 458	1 459	6 580	4 725	3 675	4 289	531	80
55	31	74	146	24	14	70	49	16	45	4	81
540	243	635	1 386	246	64	420	331	269	265	17	82
791	285	814	2 047	337	109	511	368	296	313	34	83
2 589	857	2 591	6 383	1 163	372	1 538	1 221	889	1 047	139	85
2 430	620	2 089	5 371	961	309	1 228	925	768	870	115	85
1 925	577	2 013	4 893	815	236	1 258	908	676	882	80	86
1 703	504	1 794	4 056	782	217	1 122	787	690	783	69	87
688	225	675	1 657	298	100	450	322	238	324	24	88
52	16	60	133	21	7	45	24	13	24	1	89
10 773	3 358	10 745	26 072	4 647	1 428	6 642	4 935	3 855	4 553	483	90

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		15 - 18	33	26	23	64	40	86	69
2		18 - 20	80	77	56	168	93	205	117
3		20 - 25	109	98	70	244	144	197	152
4		25 - 30	105	87	66	230	177	184	135
5		30 - 35	91	77	57	175	141	149	125
6		35 - 40	66	59	46	115	90	106	86
7		40 - 45	26	24	18	40	34	44	31
8		Insgesamt	76	67	50	155	105	137	107
1997									
9		15 - 18	36	29	29	76	39	53	68
10		18 - 20	83	72	65	168	82	163	150
11		20 - 25	112	100	85	254	146	182	153
12		25 - 30	107	88	78	242	165	154	131
13		30 - 35	91	75	68	169	136	127	107
14		35 - 40	65	58	50	111	88	95	77
15		40 - 45	26	26	21	40	32	40	27
16		Insgesamt	76	67	58	156	100	116	101
1998									
17		15 - 18	38	28	31	68	43	69	63
18		18 - 20	88	77	75	181	93	203	176
19		20 - 25	117	98	97	250	142	193	177
20		25 - 30	110	90	86	231	176	177	145
21		30 - 35	92	79	71	173	136	150	118
22		35 - 40	64	56	54	111	91	103	81
23		40 - 45	26	24	22	40	32	42	29
24		Insgesamt	77	66	63	153	102	131	110
1999									
25		15 - 18	39	28	30	86	53	71	69
26		18 - 20	93	74	79	213	109	171	167
27		20 - 25	118	98	96	249	142	217	178
28		25 - 30	110	86	86	241	170	182	145
29		30 - 35	90	72	73	179	133	133	115
30		35 - 40	64	54	52	126	89	100	72
31		40 - 45	25	23	22	43	32	46	24
32		Insgesamt	77	63	62	161	102	130	106
2000									
33		15 - 18	43	33	35	85	50	88	61
34		18 - 20	99	78	79	213	100	190	186
35		20 - 25	127	107	104	255	134	212	202
36		25 - 30	117	95	94	242	165	181	170
37		30 - 35	92	73	75	181	118	143	114
38		35 - 40	64	54	54	123	80	104	73
39		40 - 45	26	22	23	45	32	41	32
40		Insgesamt	80	66	66	162	93	133	115
2001									
41		15 - 18	52	36	39	102	57	95	82
42		18 - 20	104	91	82	199	99	172	209
43		20 - 25	130	107	101	250	145	243	198
44		25 - 30	117	96	95	233	144	192	172
45		30 - 35	91	75	74	177	122	134	120
46		35 - 40	63	54	52	113	74	111	84
47		40 - 45	25	22	22	46	33	45	35
48		Insgesamt	80	66	65	157	92	139	121

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2004 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2002									
49		15 - 18	49	35	39	99	56	90	88
50		18 - 20	102	87	78	210	89	166	215
51		20 - 25	126	102	100	236	136	207	195
52		25 - 30	114	94	90	224	135	173	154
53		30 - 35	89	74	71	176	121	140	111
54		35 - 40	61	51	51	113	70	83	76
55		40 - 45	25	23	20	42	23	47	32
56		Insgesamt	78	65	62	152	86	126	114
2003									
57		15 - 18	50	39	39	96	62	92	90
58		18 - 20	99	80	73	212	102	195	194
59		20 - 25	124	100	97	226	140	233	180
60		25 - 30	114	98	89	201	134	186	157
61		30 - 35	88	76	72	169	115	131	114
62		35 - 40	60	54	49	111	64	91	73
63		40 - 45	25	23	22	48	26	46	28
64		Insgesamt	76	65	61	146	85	134	110
2004									
65		15 - 18	50	40	41	87	67	88	78
66		18 - 20	106	85	83	227	108	196	196
67		20 - 25	129	102	99	241	151	235	186
68		25 - 30	115	96	94	199	131	188	163
69		30 - 35	90	76	73	175	113	145	122
70		35 - 40	61	51	54	114	74	111	72
71		40 - 45	24	23	22	43	25	48	29
72		Insgesamt	78	65	64	148	89	141	113

*) Berechnung bis 2004 aufgrund der jahresdurchschnittlichen Bevölkerungszahl.

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
35	40	32	32	21	30	30	40	33	43	1
85	74	77	84	66	75	57	78	69	68	2
121	138	88	107	84	92	111	150	84	127	3
109	182	80	94	73	82	150	174	73	163	4
95	145	73	81	60	72	132	145	69	142	5
70	92	53	60	46	48	93	96	54	89	6
29	36	24	25	14	20	33	38	21	33	7
82	105	62	71	53	60	93	109	59	100	8
38	36	31	36	27	26	29	46	37	47	9
93	74	71	89	76	79	60	82	82	84	10
122	123	90	113	89	104	96	139	91	123	11
106	149	78	98	82	88	140	181	80	170	12
92	130	68	85	64	64	121	139	71	139	13
68	94	52	61	47	42	77	90	59	86	14
27	33	23	24	18	16	30	34	19	35	15
80	94	60	73	57	58	83	105	63	101	16
40	46	36	37	27	26	38	48	37	44	17
92	84	76	94	74	72	54	89	79	83	18
128	129	96	117	91	101	98	143	103	128	19
112	155	83	98	81	74	132	171	89	165	20
90	130	74	82	68	64	114	146	80	135	21
64	85	53	57	48	45	83	91	54	95	22
27	32	21	24	18	15	32	33	19	37	23
80	94	63	72	58	55	83	105	67	101	24
37	48	39	38	24	35	37	49	40	46	25
102	96	77	101	70	65	59	92	93	94	26
127	134	100	119	96	102	90	145	105	129	27
109	156	89	103	83	88	117	171	89	157	28
87	119	71	82	65	71	112	141	75	140	29
63	77	53	59	45	49	78	95	60	95	30
24	27	24	23	19	20	30	32	24	31	31
77	91	64	73	57	60	78	104	68	100	32
50	66	41	41	29	45	38	52	46	45	33
130	104	92	103	76	83	69	93	106	86	34
148	134	108	125	106	123	96	147	112	137	35
125	164	94	111	87	112	114	167	98	163	36
91	142	76	84	68	82	104	141	79	144	37
65	87	58	57	43	49	72	85	62	93	38
26	34	24	23	19	20	25	32	23	36	39
86	101	69	75	59	70	76	102	72	102	40
59	67	48	50	40	45	57	61	53	61	41
125	113	93	105	83	68	87	109	104	99	42
144	149	116	129	106	117	113	164	112	141	43
127	171	94	111	90	102	122	173	87	151	44
89	133	76	82	66	66	122	143	77	134	45
65	85	53	56	42	49	80	92	57	87	46
27	31	21	22	16	18	32	32	25	35	47
86	102	68	75	59	63	87	108	69	100	48

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
55	65	43	47	34	35	51	62	54	61	49
122	112	98	103	74	88	79	107	104	101	50
144	166	110	127	100	125	111	157	105	134	51
127	161	96	111	89	107	111	154	96	147	52
90	133	73	80	65	75	111	141	72	133	53
65	75	54	55	44	49	75	82	56	84	54
26	32	21	23	17	21	29	31	24	31	55
85	101	67	74	58	67	81	102	68	96	56
60	69	46	45	35	44	47	60	57	57	57
134	111	89	101	74	81	77	101	106	88	58
154	149	111	124	93	121	112	151	109	134	59
139	158	99	108	87	118	105	151	91	129	60
95	134	71	81	61	80	103	133	71	124	61
66	76	52	53	44	55	78	78	53	83	62
26	32	22	22	17	23	28	26	24	30	63
90	98	66	72	56	71	79	96	67	91	64
57	64	47	45	35	37	52	66	59	57	65
129	112	96	106	77	99	94	112	104	102	66
150	157	118	126	102	128	116	165	120	139	67
136	145	97	106	89	114	108	156	105	146	68
92	128	78	82	64	76	105	132	75	134	69
65	78	54	53	47	51	74	85	56	91	70
27	29	21	22	18	22	26	30	21	33	71
87	97	68	72	58	70	81	102	70	98	72

Zum Quartalsende bitte ausgefüllt senden an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe VIII A
Postfach 17 03 77

53029 Bonn
Tel.: 01888/ 644-8910
Fax: 01888/ 644-8994

Erhebungsvordrucke für die Schwangerschaftsabbruchstatistik können **kostenlos unter** dieser Anschrift angefordert werden.

Bitte halten Sie den **Absendetermin** (jeweils 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.) ein.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale und weitere Unterrichtungen nach § 17 Bundesstatistikgesetz siehe Rückseite.

Anschrift oder Stempel der Arztpraxis oder des Krankenhauses *)

Name der Arztpraxis oder des Krankenhauses

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefonnr. (Vorwahl/Rufnr.) der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person

Weitere Hinweise und Ausfüllanleitung siehe Rückseite

Länderschlüssel:

Baden-Württemberg	= 08	Niedersachsen	= 03
Bayern	= 09	Nordrhein-Westfalen	= 05
Berlin	= 11	Rheinland-Pfalz	= 07
Brandenburg	= 12	Saarland	= 10
Bremen	= 04	Sachsen	= 14
Hamburg	= 02	Sachsen-Anhalt	= 15
Hessen	= 06	Schleswig-Holstein	= 01
Mecklenburg-Vorpommern	= 13	Thüringen	= 16
Ausland	= 17		

(In diesem Fall bitte am rechten Rand den Namen des Staates angeben)

